

Liedklasse

Fin de siècle. Wien um 1900. Lieder von Arnold Schönberg, Alban Berg, Alexander von Zemlinsky, Alma Mahler, Franz Schreker, Erich Wolfgang Korngold, Joseph Marx, Hans Pfitzner etc.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Praxis > Hauptfachspezifische Lehrveranstaltungen > Gesang
Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Praxis > Hauptfachspezifische Lehrveranstaltungen > Klavier

Nummer und Typ	DMU-WKMP-4306.19H.001 / Moduldurchführung
Modul	Liedklasse
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Hans Adolfsen / Christoph Berner
Minuten pro Woche	30
ECTS	1 Credit
Inhalte	Klassenstunden Pro Semester sind drei vierstündige Klassennachmittage vorgesehen. Sie geben Gelegenheit, den Auftritt zu trainieren, sich vor Publikum auszuprobieren und das Auswendig singen zu üben. Zudem sollen die Repertoirekenntnisse erweitert werden. Die Liedduos sind verpflichtet, zwei halbe Klassenstunden (je zwei Stunden) zu besuchen. Ihr Erscheinen ist nicht nur zur für den Vortrag festgelegten Zeit verlangt, sondern während der ganzen zwei Stunden: das Publikum rekrutiert sich aus den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Liedklasse. Podien Es finden pro Semester zwei Podien statt. Die Anwesenheit während zumindest eines der Konzerte ist Teil der Arbeit in der Liedklasse. Die Studierenden sind gebeten, in ihrem Umfeld für einen Besuch des Podiums zu werben, damit eine reale Konzertsituation entstehen kann. Ensembles Die im letzte Semester verstärkt geübte Praxis des Ensemblesingens (Duett bis Quartett) wollen Hans Adolfsen und Christoph Berner gerne weiterführen. Gerade die Liedklasse bildet dafür einen sehr geeigneten Rahmen. Damit das Lehrziel erreicht wird, gehen die Dozenten davon aus, dass die Liedduos einmal pro Woche proben.
Termine	Termine Hans Adolfsen und Christoph Berner bemühen sich, dass die je vorgesehenen 4 Lektionen im Semester erteilt werden können. Das bedeutet, dass beispielsweise krankheitsbedingt abgesagte Stunden nachgeholt werden. Die Flexibilität der Dozierenden soll nicht dazu verleiten, die zu Semesterbeginn festgelegten Termine nicht als grundsätzlich verbindlich anzusehen. Einteilung: Der Termin zur Stundeneinteilung wird zu Semesterbeginn mitgeteilt.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	4306